

Sonntag den 6. Juni 1897.

Briefkasten des „General-Anzeiger.“

Wien Witten und Witten wünscht der Onkel ein fröhliches Pfingstfest; möglichst wird das Feste bei Freuden, dem neuen Sommer...

W. B. S. ad I. Sie tonie andere Mitglieder werden durch Mitteilungen, welche eine Wirtin an ihrem Kinde in den frühen Jahren...

W. B. S. ad II. In Halle gibt es eine große Anzahl gemischter Güter-Geschäfte, die sich annehmen, die verschiedensten Güter...

W. B. S. ad III. Das ist ja ein ganz schreckliches Verhältniß: In dem Ihnen unermesslichen Betriebe werden täglich 300-400 Ctr. eisener...

W. B. S. ad IV. Wenn Sie wissen wollen, welche Prinzipien der Verein „Allgemeine Arbeitervereine“ befolgt, so wird Ihnen...

W. B. S. ad V. Ein in Preußen wohnhaft befindlicher Unterthan darf nun in seiner Vaterlandsliebe spielen. Das Spielen in der Lotterie eines...

W. B. S. ad VI. Ihre Ansprüche sind leider längst erfüllt; die Beiträge Ihres Vormundes hat Ihnen bereits verschickt.

W. B. S. ad VII. Sie wollen etwas über die verschiedenen Arten von Hunger kränken, außer dem des Magens. Der Hunger der Augen...

W. B. S. ad VIII. Die Reihenfolge ist, unter angezogenen, folgende: 1. Generalmajor (Capitänleutnant ohne Stern), 2. Generalleutnant...

W. B. S. ad IX. Sie haben unter den Vorgängen in der Wohnung des über Ihnen wohnenden Wirtens zu leiden, indem durch das starke Ginz...

W. B. S. ad X. Brennholz im Oberharz, erst seit dem Jahre 1884 als 65 Jahre...

gänge von so verschiedener Stellung in prächtig behandelte Kandelaber...

Kirchliche Nachrichten.

U. S. Frauen: Sonntag 8 Uhr Herr Diakonus Rietzmann. Sonntag 10 Uhr Herr Diakonus Rietzmann...

Halleischer Zuckerbericht vom 4. Juni 1897. Rohzucker: Nachdem Anfang der Woche bei gut-stellender Tendenz...

Table with columns: Bank-Aktionen, Berliner Handels-Gen., Berliner Diskont-Bank, etc.

Berliner Börse

Table with columns: Bank-Aktionen, Deutsche Bank, Dresdener Bank, etc.

Industrie- und Bergwerks-Aktionen

Table with columns: Allgem. Elektr.-Gesell., Anhalter Kohlen, Br. Patenohr, etc.

Ausländische Fonds

Table with columns: Buenos-Ayr.-G.-A., Chinesische Anleihe, Italienische Anleihe, etc.

Eisenbahn-Stamm-Aktionen

Table with columns: Dortmund-Uranau E.-A., Eisenbahn-Stamm-Aktionen, etc.

Anker-Chocolade, Anker-Cacao, Anker-Lekhduden. In Halle zu haben in den Conditoreien von H. Wilhelm, Otto Peter, Rich. Poser und Max Altschew.

Bank für Halle und den Saalkreis. Depositen, Kassen, Wechsel, etc.

Gradener Wasser von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen billigst bei G. Zimmermann. Ein strammer Schnurrbart, ein prächtig schöner Vollbart...



Goldene Ege.
Frühschoppen-Concert.
Grosses Frei-Concert.
Erlaubt einladen
Fritz Brodte.

„Prinz Carl“.
Sonntag den 1. Feiertag von 11 1/2 Uhr ab
Frühschoppen-Concert
ausgeführt vom Königl. Für. Sülzener-Regt. Nr. 12
unter persönlicher Leitung des Herrn Stadtkomponisten W. Stutzer;
von 9 Uhr: **Speck- und Zwiebelkuchen.**
Abends 8 Uhr: **Gr. Concert**
vom Stadt- u. Theater-Orchester unter Leitung des Hrn. Director M. Friedemann.
Montag den 2. Feiertag
Abends 8 Uhr: **Gr. Ball, im Concert**
vom Stadt- u. Theater-Orchester unter Leitung des Hrn. Director M. Friedemann.
Paul Haase.

Prinz Carl.
Sonntag den 1. und Montag den 2. Fingiertag:
Grosse Garten-Concerte
ausgeführt vom Stadt- u. Theater-Orchester, unter persönlicher Leitung
des Stadtmusikdirectors Herrn Max Friedemann. Paul Haase.
Entre 30 Pfg. (Anfang 8 Uhr.)
Montag den 2. Fingiertag, nach Schluss des Concertes:
BALL.

Osborg's Bellevue.
Am 1. Feiertag, Nachmittags 3 1/2 Uhr.
Grosses Frei-Concert.
Restaurant und Gartenlokal zur Stadt Mansfeld,
Gr. Klausstraße 22. Inh: Gustav Müller.
Empfiehlt zu den Feiertagen meine schönen Lokaltitäten, justesten Garten
mit Gewand.
Früh: Gemüthlicher Frühschoppen.
Abends: Familienabend.
Um regen Besuch bitte D. O.

Tinzer Garten.
Alle drei Feiertage: — **Frei-Concert.** —
2. Feiertag: **Freie Nacht.**

Rest. zum Reichskanzler
Leipzigerstraße 17.
Erlaube mir hiermit einem geehrten Publikum von Halle u. Umgegend
die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am 1. Juli obiges Restaurant er-
öffnen werde.
Es wird mein Bestreben sein, dem geehrten Publikum mit nur guten
Speisen und Getränken zu dienen. Besonders möchte ich die geehrten Vereine
auf meine großen Bierstube aufmerksam machen.
Mit der Bitte, mich gütigst unterstützen zu wollen, zeichne
Ergebenst **Karl Landmann,**
jetzt Rest. Jägerheim, Leipzigerstraße 88.

Inseln Schlösschen **Haben- Insel.**
Am 1. Feiertag: Früh von 1/2 Uhr
und Nachmittags von 3 1/2 Uhr
Am 2. Feiertag: Nachmittags von 3 1/2 Uhr an
Öffentliche Tanzmusik.
Am 3. Feiertag: **Kränzen des Gesangsvereins**
Nachmitt. von 4 Uhr an **„Freiheit“.**
Zu recht regem Besuch ladet Freunde und Bekannte ein
H. Loesch, Geschäftsführer.

Paradiesgarten.
Besuch: 1356. Besuch: 1356.
Besitzer: C. Meissner.
Einen geehrten Besuch, sowie auswärtigen Publikum bringe zu
den Feiertagen meine großen freundlichen Gartenlokalitäten in em-
pfehlender Erinnerung und halte ich dieselben zum fleißigen Besuch bestens
empfohlen.

Am 1. Feiertage
Gr. Frühschoppen-Concert.
Hôtel und Restaurant „Merkur“.
Den 1. und 2. Feiertag empfiehlend.
Speckkuchen, Ragout fin und frische Riesen-Krebse.
Abtunstung: **Curt Schwabe.**

Hallesches Sommer-Theater
im Saale Hôtel Gold. Hirsch.
Eröffnung der Haupt-Sommer-Saison:
Sonntag den 6. Juni (1. Fingiertag)
So sind sie Alle.
Vollst. mit Gesang in 3 Akten v. W. Mann-
hald und Heller.
Montag den 7. Juni (2. Fingiertag)
Novität! **Letho.** Novität!
Schwan in 3 Akten aus dem Englischen
von Gobin.
Dienstag den 8. Juni (3. Fingiertag)
Letho.
Kasseneröffnung 7 1/2, Anfang 8 Uhr.
Am 1. und 2. Feiertage
Garten-Concert.

Bad Wittekind.
1., 2., 3. Fingiertag
Zwei grosse Concerte.
ausgef. v. Stadt- u. Theater-Orchester.
Anfang: (Nachm. 8 1/2 Uhr. Entre 20 Pfg.)
Carl Rohde. Max Friedemann.

Sonntag den 6. d. Mts.
Großer Familien-Abend mit
Frei-Concert,
wogu ergebenst einladet
Kr. Ehrhardt, Wertheburger-
straße 169.

Schiepzig,
Gasthof zur „Preuss. Krone“.
Am 2. Fingiertag von Nachm.
3 1/2 Uhr an
Ballmusik,
wogu ergebenst einladet
W. Dorenberg.

Weisses Ross,
Hôtel, Restaurant u.
Gartenlokal,
Geiststrasse 5.
Empfehle mein Lokal zu recht fleissi-
ger Benutzung, da dasselbe ein wirk-
lich angenehmer Aufenthaltsort ist.
H. Bauer'sche Biere und
Culmbacher von Fass.
H. Gose. — Gute Weine.
Grosser Mittagstisch.
Hoheachtungsvoll **Fritz Obst.**

Schade's Schützenhaus.
Sente Sonntag (1. Feiertag)
Ball mit freier Nacht.
Montag (2. Feiertag)
Tanzmusik.
Vollst. Orchester. à Lang 5 d. Anf. 3/2 Uhr.
Dienstag (3. Feiertag)
Gesellschafts-Kränzen.
Empfiehlt Specd., Stachelbeer- und
Kaffeeuchen.

Restaur. Bauers Felsenkeller
in Giebichenstein,
Inh.: Carl Trinkan,
empfiehlt feinsten vorzüglich-schönen schat-
tigen Garten reich Salomander- und
Bergelbahn. H. Tiere u. Speisen zu
jeder Tageszeit.

Deutscher Kaiser,
Dienstags
zum 2. Fingiertag
Ballmusik,
wogu freundlichst einladet
Paul Schaaf.

Fahrräder. • Gustav A. Lerche, Mechaniker, • Nähmaschinen.
St. Ulrichstraße 19.
• Bestes Fahrrad- und Nähmaschinen-Geschäft unter eigener sachmännlicher Leitung. •
• reelle Garantie. • Näherericht, sowie Fahrradrecht beim Kauf gratis. • reelle Garantie. • 15. Juni Eröffnung des
Fahrrad-Lehrstuhls im Hotel „Herzog Alfred“, separate Kurse für Herren und Damen. Mitte der Stadt, bequem, wobei er
hinzu, ohne Raubweg, Unterricht für Jedermann, per Kurus M. 15, für Räder frei. Eigene gut eingerichtete Werkstätte für
Anfertigung und Reparatur aller Arten von Nähmaschinen, sowie von allen sonstigen Maschinen, welche in annehmlichen
Zahlungsbedingungen.
Nähmaschinen von M. 50 an. • Adler, Schmelzer, beste Nähmaschine M. 90. • Bringsmaschine, 24. oder 16er Ueberlegung

Freyberg's Garten.
Am 1., 2. und 3. Feiertag von 3 1/2—11 Uhr Abends
Grosses Concert
bei freiem Eintritt. Im Saale von 3 1/2 Uhr an
BALL
wogu höchlich einladet
Conditiorei-Buffet im Garten. Otto Gümach.

„Café Roland“
direct am Markt, empfiehlend
frische Erdbeerbawls mit Zert auf Eis.
Der Garten ist seit heute zur gefl. Benutzung gut hergerichtet und bietet
einen hübschen Ausblick.

L. Athleten-Club Halle a. S.
Sonntag den 6. Juni (1. Fingiertag)
im „Neuen Theater“:
Von Nachm. 4 Uhr an: **Tanzkränzchen.**
Abends 8 Uhr: **BALL.**
Während der Zwischenpausen: Auftreten der Mitglieder in Strass-
produktion und Ringkampf.
Es ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

Dampferlinie
Halle-Rabeninsel.
Den ersten Feiertag von früh 6 Uhr,
Den zweiten „ „ „ 6 „ an
Den dritten „ „ „ 8 „ an
Am 1. und 2. Feiertag. Sinder die Hälfte
C. Schröpfer, Unterplan.

Die 27. Generalversammlung
der **Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung**
am Dienstag den 6. und Mittwoch den 7. Juni
in den Sälen der Vereinigten Herings-Gesellschaft (Jägerberg) Saal.
Zagordnung:
Dienstag den 6. Juni, Abends 7 Uhr: Sitzung des Centralauschusses.
8. „ „ „ 8. „ „ 8. „ „ 1. Hauptversammlung.
Mittwoch den 7. Juni, Vorm. 8 Uhr: Epilog durch die Stadt.
9. „ „ „ 10. „ „ 11. Hauptversammlung.
9. „ „ „ Nachm. 3 Uhr: Reifezeit.
9. „ „ „ Nachm. 5 Uhr: Epilog nach der Reifezeit.
9. „ „ „ Abends 8 Uhr: Zwangloses Beisammensein in der Saal-
Kegelbahn.
Verhandlungen:
1. Volksschulen. Referent: Herr Dr. Max Hirsch-Berlin und Herr
Professor Dr. Uphues-Halle a. S.
2. Elternabende. Referent: Herr Schulinspector Trebst-Halle a. S.
3. Der Lehrplan der Volksschule und seine Reform. Referent: Herr Lehrer
Tews-Berlin.
4. Volksschule und Volksunterhaltung. Referent: Herr Dr. Raph.
Löwenfeld-Berlin.
Der Zutritt zu allen Verhandlungen ist jedermann gern gestattet.
Der Ortsauschuss. Der Centralauschuss.
H. Rickert. J. Tews.

XXXIII. Kunstausstellung
des Kunstvereins zu Halle a. S.
im Saale der Volksschule, Neue Promenade 18,
vom 28. Mai bis 30. Juni, 10 bis 6 Uhr.
Wöchentlich Wechsel der Gemälde.
Eintritt 50 Pfg. Mittwoch, Sonnabend und Sonntag von 1 Uhr an 25 Pfg.
Mitglieder frei.

LIEBIG Company's
FLEISCH-EXTRACT
ist in jeder guten Küche unentbehrlich.
Man beachte den blauen Namenszug J. v. Liebig.
Das Fleisch-Pepton ist kräftigend und
unentbehrlich für
der Compagnie Liebig Reconvalescenten.

Den Mitgliedern des Allgemeinen Konsum-Vereins
teile ich mit, daß ich bei Einkauf von
Herren- und Knaben-Garderobe
• Wädemärkten • verabfolgt.
Leopold Meyer, Leipzigerstraße 15.
Der in meinem Hause befindliche

Laden (beste Geschäftslage)
Schmeerstrasse 14,
worin über 30 Jahre ein Weiß- und Wollwaren-Geschäft betrieben wird, auch zu
jedem anderen Geschäft passend, ist zu vermieten.
Fr. Oehlschläger, Halle a. S.

St. Ulrichstraße 19.
• Bestes Fahrrad- und Nähmaschinen-Geschäft unter eigener sachmännlicher Leitung. •
• reelle Garantie. • Näherericht, sowie Fahrradrecht beim Kauf gratis. • reelle Garantie. • 15. Juni Eröffnung des
Fahrrad-Lehrstuhls im Hotel „Herzog Alfred“, separate Kurse für Herren und Damen. Mitte der Stadt, bequem, wobei er
hinzu, ohne Raubweg, Unterricht für Jedermann, per Kurus M. 15, für Räder frei. Eigene gut eingerichtete Werkstätte für
Anfertigung und Reparatur aller Arten von Nähmaschinen, sowie von allen sonstigen Maschinen, welche in annehmlichen
Zahlungsbedingungen.
Nähmaschinen von M. 50 an. • Adler, Schmelzer, beste Nähmaschine M. 90. • Bringsmaschine, 24. oder 16er Ueberlegung

